

CO₂-Bilanz 2020
Lenz Weber Ingenieure GmbH
13.07.2023

Die Emissionen der Lenz Weber Ingenieure GmbH im Jahre 2020 betragen total

37 t CO₂e, dies entspricht je:



der jährlichen CO₂-Speicherung von
2.986 ausgewachsenen Buchen



der Menge CO₂, die **4** in Deutschland
lebende Personen pro Jahr
verursachen



den CO₂-Emissionen von **7** Flügen
rund um die Welt

Fakten zur
CO₂-Bilanz

Inhaltsverzeichnis

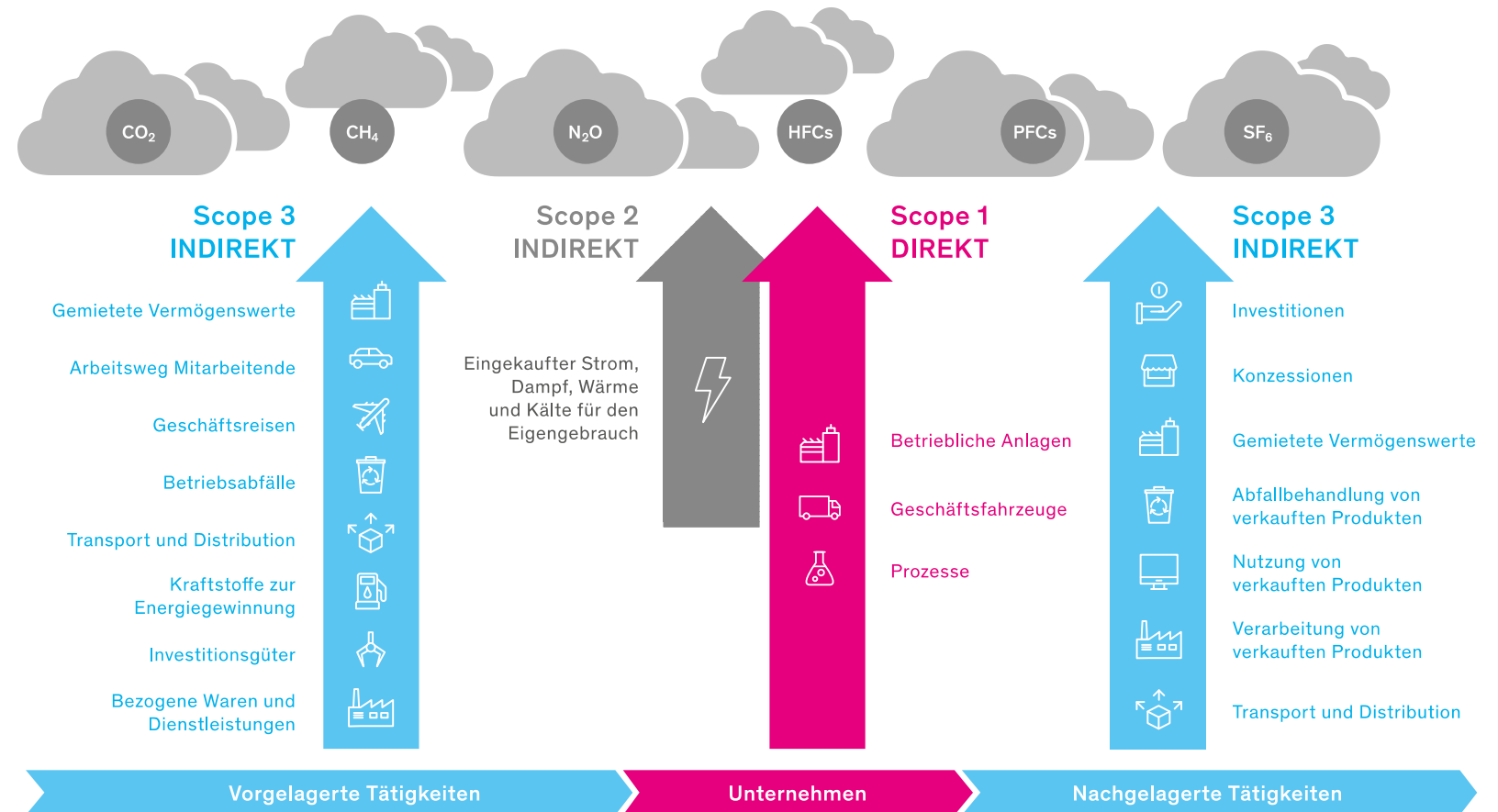
1. Methodik
2. Resultate
3. Glossar



Methodik & Systemgrenze

Die CO₂-Bilanz basiert auf dem international anerkannten Standard «The GHG Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard» und umfasst die klimarelevanten Treibhausgase, welche unter die «operative Kontrolle» des Unternehmens fallen. Die Datengrundlage für die Berechnungen stammen aus ecoinvent 3.6 und der Bewertungsmethode IPCC 2013 (GWP 100a).

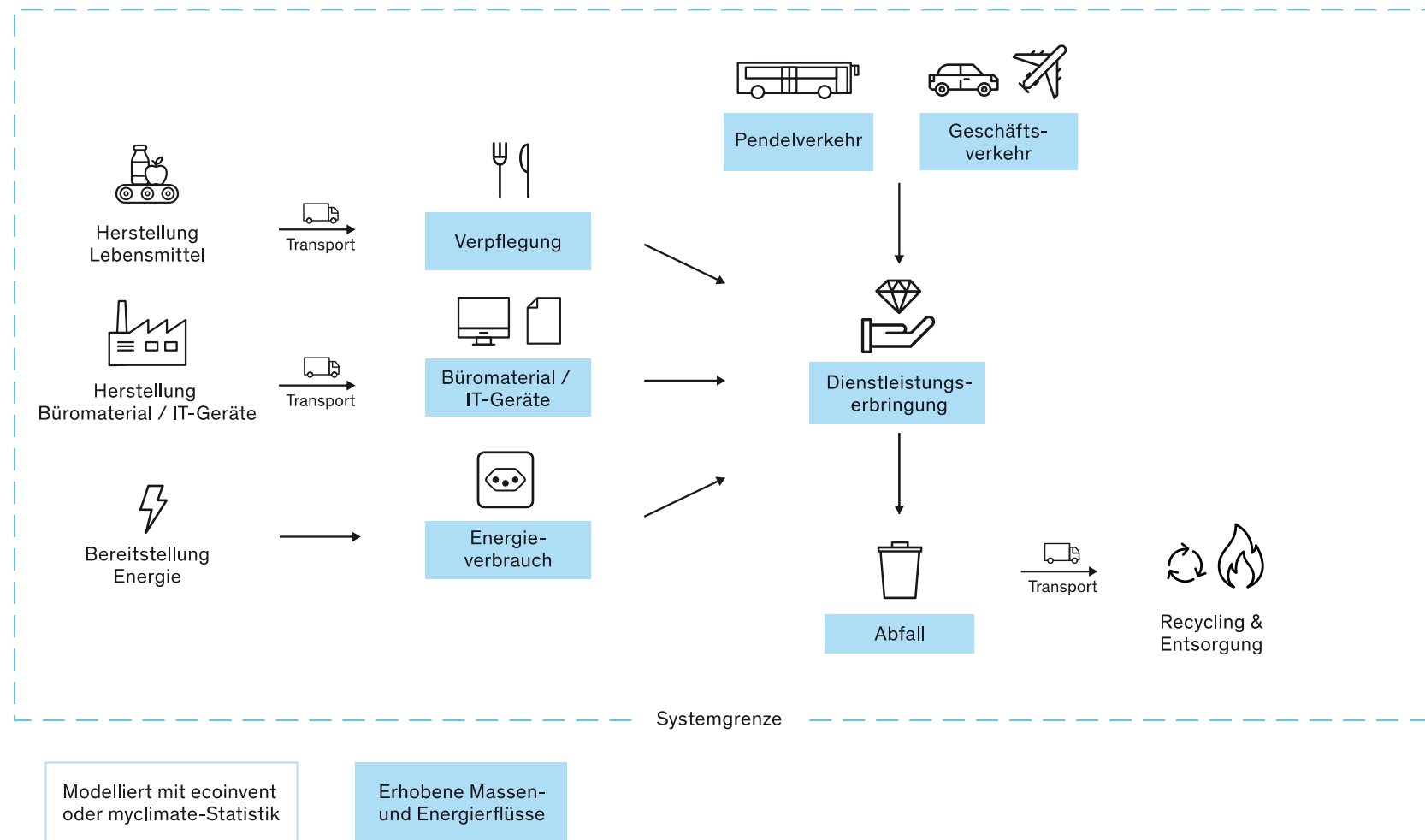
Die Quellen der Treibhausgasemissionen nach dem generischen Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols



Scopes

Quelle: eigene Darstellung

Die Quellen der Treibhausgasemissionen

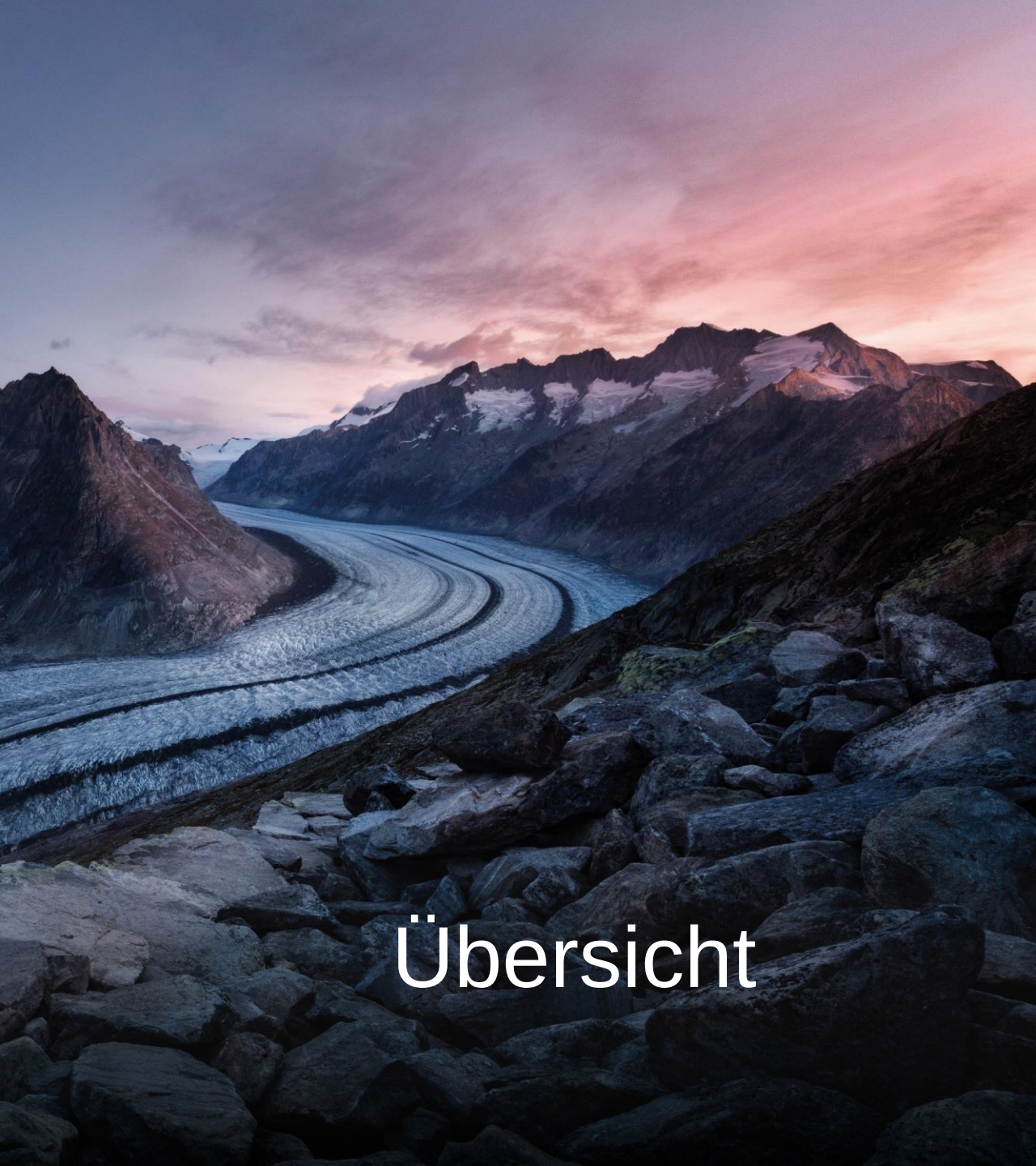


Funktionelle
Kategorien

Quelle: eigene Darstellung

Inhaltsverzeichnis

1. Methodik
- 2. Resultate**
3. Glossar



Übersicht

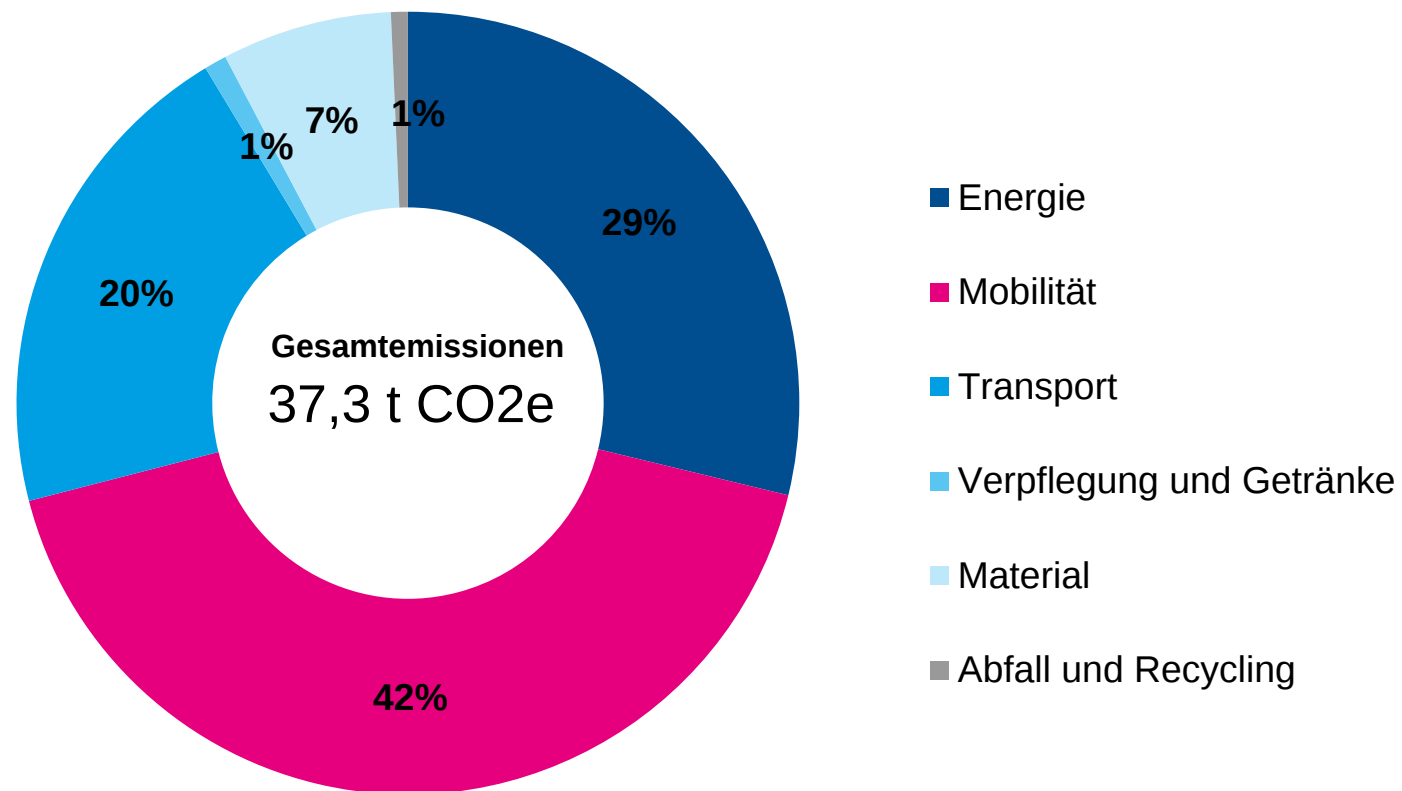
Ihre Emissionen

[t CO₂e]

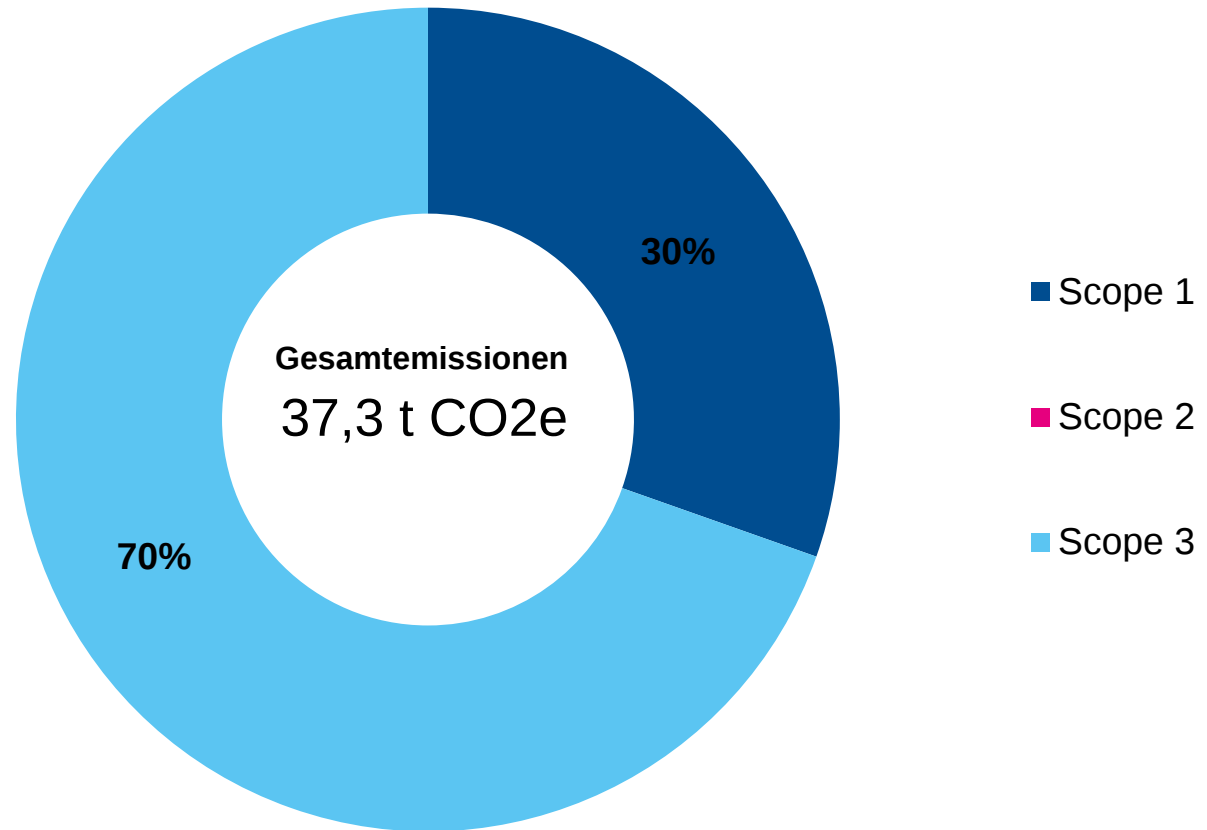
Energie	10,7
Strom aus erneuerbaren Energien	1,2
Wärme und Kälte	9,6
Mobilität	15,7
Pendelverkehr	15,7
Transport	7,6
Treibstoffverbrauch firmeneigene Fahrzeuge	7,6
Verpflegung und Getränke	0,3
Getränke	0,3
Material	2,6
Büromaterial	0,9
Drucksachen	0,1
IT Geräte	1,6
Abfall und Recycling	0,3
Abfall in KVA	0,2
Total	37,3



Treibhausgasemissionen aufgeteilt in Kategorien



Treibhausgasemissionen aufgeteilt in die drei Scopes gemäss GHG-Protocol



Scopes

Treibhausgasemissionen im Vergleich



pro Mitarbeiter*in:

1.87 t CO₂e

Kennzahlen

Inhaltsverzeichnis

1. Methodik
2. Resultate
3. Glossar



CO₂- Bilanz

Definition Eine CO₂-Bilanz dient der systematischen Erfassung und Analyse der Treibhausgasemissionen für ein bestimmtes System, zum Beispiel für Produkte, Dienstleistungen oder Firmen insgesamt. Werden neben dem Treibhauspotential auch weitere Umweltbelastungen ausgewertet, so spricht man von einer Ökobilanz.

Grundlage Die CO₂-Bilanz liefert Erkenntnisse über den IST-Zustand eines Systems. Damit bildet sie die Grundlage für weitere Schritte im effektiven Klimaschutz, wie zum Beispiel die Entwicklung, Umsetzung und kontinuierliche Überprüfung von Effizienz- und Reduktionsmaßnahmen.



Corporate Carbon Footprint

Zeitraum Bei der CO₂-Bilanz von Unternehmen und Organisationen, dem Corporate Carbon Footprint (CCF), werden alle relevanten Treibhausgasemissionen innerhalb einer Bezugsperiode betrachtet, üblicherweise eines Jahres.

Kategorisierung Die Quellen der Treibhausgasemissionen lassen sich dafür entweder nach funktionellen Kategorien (unter anderem Energieverbrauch, Fahrzeugpark, Transporte, Geschäftsverkehr, Materialien) oder nach dem Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols einteilen.



Methodik

Bilanzierungsmethode Das methodische Vorgehen basiert auf international anerkannten Standards (ISO 14064, GHG Protocol, CDP, GRI) und umfasst alle klimarelevanten Treibhausgase.

Treibhausgase Das bekannteste Treibhausgas ist Kohlenstoffdioxid (CO_2), es entsteht zum Beispiel bei der Verbrennung fossiler Rohstoffe. Neben CO_2 werden bei vielen Prozessen auch andere Treibhausgase ausgestoßen, etwa Methan (CH_4) oder Lachgas (N_2O). Die Wirkung dieser Gase kann mit einer gleichwertigen Menge CO_2 als «Kilogramm CO_2 -Äquivalente», bzw. «kg CO_2e » ausgedrückt werden. Diese Werte werden zur Klimabelastung aufsummiert.

Emissionsfaktoren Die Datengrundlage für die Berechnungen der CO_2 -Bilanz stammen aus ecoinvent 3.6 und der Bewertungsmethode IPCC 2013. Dabei wird das Treibhausgaspotential über einen Zeithorizont von 100 Jahren betrachtet (GWP 100a).



Scopes

Scope 1 Direkt erzeugte Emissionen in den eigenen Anlagen

Scope 2 Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie, zum Beispiel Elektrizität und Fernwärme

Scope 3 Vor- und nachgelagerte indirekte Emissionen, zum Beispiel aus Geschäftsreisen und eingekauften Materialien



Zukunft
gestalten

Wirksamer Klimaschutz Die Berechnung eines Corporate Carbon Footprint (CCF) ist ein wesentlicher Baustein im unternehmerischen Klimaschutz. Sie dient als Grundlage für ein kontinuierliches CO₂-Management sowie für das Rapportieren von Treibhausgas Kennzahlen für Nachhaltigkeitsberichte (zum Beispiel nach GRI oder CDP).

Grundlage Ein Corporate Carbon Footprint wird im weiteren benötigt, um ein CO₂-Ziel mit Absenkpfad für die Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln, wie dies zum Beispiel von der [Science Based Targets initiative \(SBTi\)](#) verlangt wird.



Ihr Ansprechpartner

Pablo Kaloghlian

T +49 40 22633897

Mail pablo.kaloghlian@myclimate.de

myclimate Deutschland

Kurrerstraße 40/3

72762 Reutlingen

T +49 7121 317775-0